



Berlin, 18. Oktober 2019

PRESSEMITTEILUNG

Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung

Am Kupfergraben 10, 10117 Berlin

Abends im Verstärker: Neue Veranstaltungsreihe im Haus Bastian

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 19 – 21 Uhr

Am Donnerstag, den 24. Oktober 2019, startet die neue Veranstaltungsreihe *Abends im Verstärker* im Haus Bastian, dem neuen Zentrum der Staatlichen Museen zu Berlin für kulturelle Bildung. Mit dem Halbjahresthema „Eins zu Eins? Von Bildern zu Abbildern?“ steht in der Auftakts-Veranstaltung die Frage im Mittelpunkt: Geben Bilder die Realität wieder? Der Eintritt ist frei.

Fotogenität – gibt's das? Was hält eine Fotografie fest, was ein gemaltes Bild? Was ist künstlerisch schön? Über diese und andere Fragen diskutiert die Moderatorin Jenni Zylka mit der Fotografin Beate Nelken und dem Maler Daniel Wiesenfeld. Das Publikum ist eingeladen, selbst aktiv zu werden; nicht nur Wortbeiträge sind gefragt, sondern auch kreative Kommentare. Begleitet wird das Programm von DJ PicturEsque.

Die Abendveranstaltung bildet den Auftakt zur *Verstärker*-Veranstaltungsreihe „Eins zu Eins? Von Bildern zu Abbildern?“. Einmal im Monat lädt das Haus Bastian diverse Gäste ein, ihre Blickweisen einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Regisseur*innen, Wissenschaftler*innen, Doppelgänger*innen, Musiker*innen und Künstler*innen gestalten variierende Formate wie Talks, Lesungen, Workshops, Musikdarbietungen oder Filmausschnitte. Jeder Abend ist anders.

Der *Verstärker* ist Motor des neuen Bildungszentrums im Haus Bastian. Im halbjährlichen Turnus werden im Erdgeschoss sammlungsübergreifende Themen mit großer Sichtbarkeit verhandelt. Das aktuelle Verstärker-Thema nimmt einerseits Bezug auf die Ausstellung „Nah am Leben. 200 Jahre Gipsformerei“ in der James-Simon-Galerie, andererseits lässt sich dieses Thema übergreifend in allen Museen der Museumsinsel Berlin verorten. Impulsgeberin ist die Künstlerin Pauline M'barek, die mit dem Fokus auf den menschlichen Körper u.a. Objekte aus der Gipsformerei auswählte. Diese werden im *Verstärker* zueinander in Bezug gesetzt und mit impulsgebenden Fragen und Handlungsaufforderungen versehen. Die Nutzer*innen erweitern das Setting indem sie etwa eigene Abgüsse und Abdrücke hinzufügen oder Kommentierungen hinterlassen. Anknüpfungspunkte und Impulse bietet ein Setting aus Referenzobjekten und Materialien, erläuternden Texten und Fragestellungen sowie Handlungsaufforderungen. Sie finden Verknüpfungen zu den Sammlungen der Museumsinsel Berlin, zu ihren eigenen Interessen und Erfahrungen und bringen ihre Sichtweisen in den *Verstärker* ein.

Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung

Das Haus Bastian ist ein Haus für alle: Schüler*innen und Studierende, Kinder und Familien, Jugendliche und Erwachsene finden hier nicht nur

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



einen idealen Startpunkt, um in alle 15 Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin auszuschwärmen, sie haben auch die Möglichkeit, ihre Beobachtungen, Erfahrungen und Fragestellungen in kreativer Form nachzubereiten, zu erweitern und zu diskutieren. Neben großen Bildungsprojekten, die künftig hier umgesetzt werden, bietet Haus Bastian ein Forum, um über aktuelle und zukunftsweisende Fragestellungen der Bildungsarbeit wie gesellschaftliche Teilhabe, Inklusion oder politische Bildung zu verhandeln. Zudem soll sich Haus Bastian als lokaler, nationaler und internationaler Treffpunkt für Profis der musealen Bildungsarbeit etablieren.

Weitere Veranstaltungen der Reihe:

Haben wir alle Doppelgänger?

Do / 19 – 21 Uhr / 14.11.2019

Wem gehören die (Ab)Bilder?

Do / 19 – 21 Uhr / 5.12.2019

Was ist das Zwillingengeheimnis?

Do / 19 – 21 Uhr / 9.1.2020

Mode – Gleichmacherin oder Individualitätsbooster?

Do / 19 – 21 Uhr / 6.2.2020

Die Teilnahme ist kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Information

Staatliche Museen zu Berlin
Bildung, Vermittlung, Besucherdienste
Tel.: +49 30 266 42 42 42 (Mo–Fr 9–16 Uhr)
E-Mail: service@smb.museum
www.smb.museum

Das gesamte Bildungs- und Vermittlungsprogramm der Staatlichen Museen zu Berlin finden Sie auf der Webseite www.smb.museum.

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse